

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Inhaltsverzeichnis .....	7
Einleitung .....	11
<b>Teil I</b>	
<b>Grundlagen .....</b>	<b>15</b>
1 Was ist ein Verein? .....	15
1.1 Erste Annäherungen an den Gegenstand .....	15
1.2 Formalia des Vereinsrechts .....	16
1.2.1 Der wirtschaftliche und der ideelle Verein .....	16
1.2.2 Der nichtrechtsfähige und der rechtsfähige Verein .....	18
1.2.3 Vereinsgründung und Satzungsgestaltung .....	19
1.3 Mitgliederversammlung und Vorstand – die Organe des Vereins .....	23
1.4 Gemeinnützigkeit – ein Begriff des Steuerrechts .....	24
1.5 Gemeinnützigkeit und wirtschaftliche Aktivitäten .....	26
1.6 Der Verein – eine Organisationsform unter anderen .....	27
1.6.1 Vor- und Nachteile der Organisationsform Verein .....	27
1.7 Zusammenfassung: Organisationsform der Vereine in Deutschland .....	32
2 Seit wann gibt es Vereine? .....	33
2.1 Von den Ständen des Mittelalters zu den korporativen und kollektiven Akteuren der Neuzeit .....	35
2.2 Der Verein – Prototyp der Organisation und Motor der Modernisierung .....	37
2.3 Vereinswesen in historischer Perspektive .....	39
2.3.1 Vereine der vorindustriellen Periode .....	41
2.3.2 Vereine im Industriezeitalter .....	43
2.3.3 Vereine der Postmoderne .....	48
2.4 Exkurs: Modernisierung, strukturelle Differenzierung und die Entstehung funktioneller Teilsysteme .....	53
2.5 Zusammenfassung: Vereine in der modernen Organisationsgesellschaft .....	56

3	Was interessiert am Verein? .....	58
3.1	Tocqueville und die Assoziation als Basis der Demokratie .....	59
3.2	Webers Forschungsprogramm .....	61
3.2.1	Vereine als gesellschaftliches Strukturprinzip .....	62
3.2.2	Vereine als Transmissionsriemen von Werten und Normen sowie als Ideologieproduzenten .....	63
3.2.3	Vereine als Organisationen .....	63
3.3	Vereinsforschung in der Tradition von Weber und Tocqueville ..	66
3.3.1	Verein und Partizipation .....	66
3.3.2	Verein und Kultur .....	74
3.3.3	Verein und Volkskunde .....	78
3.3.4	Verein und Organisation .....	79
3.4	Der „Dritte Sektor“ zwischen Markt und Staat .....	84
3.5	Zusammenfassung: Vereinsforschung und Dritte-Sektor-Forschung .....	89

## Teil II

<b>Erscheinungsbild: Vereine vor Ort .....</b>	<b>91</b>
1 Perspektiven empirischer Vereinsforschung .....	91
2 Vereine und Partizipation .....	92
2.1 Wie viele Vereine gibt es in Deutschland? .....	93
2.2 Zur Attraktivität der Vereine .....	95
2.3 Schwerpunkte der Vereinstätigkeit .....	97
2.4 Organisationsgrad der Bevölkerung und soziodemographische Merkmale der Vereinsmitgliedschaft .....	102
2.5 Der Verein als Organisation: ehrenamtliches Engagement, Führungs- und Leitungsstrukturen .....	107
2.6 Der Verein als Unternehmung: Angebots- und Finanzierungsstruktur .....	113
2.7 Exkurs: Vereinsmeier, Lokalmatadore und Alternativos – eine organisationsstrukturelle Vereinstypologie .....	120
2.8 Zusammenfassung: Vereinswesen in Deutschland .....	126
3 Vereine und Kommune .....	132
3.1 Von der Kommunalpolitik zu „Local Politics“ – Vereine und die Aufwertung der lokalen Ebene .....	132
3.2 Kommunale Vereinsförderung – das Beispiel Kassel .....	133
3.2.1 Umfang und Förderinstrumente .....	133
3.2.2 Entwicklung der kommunalen Förderung .....	136
3.2.3 Von der Antragstellung zur Förderung .....	138
3.2.4 Fachämter und Vereinsförderung – die ungenutzte Chance zur Politikgestaltung? .....	140
3.3 Zusammenfassung: Vereine in der Kommunalpolitik am Beispiel der Stadt Kassel .....	145
4 Vereine als Dienstleistungsunternehmen .....	146
4.1 Strukturbesonderheiten der Vereine .....	147

4.2	Vor- und Nachteile der Strukturbesonderheiten von Vereinen .....	151
4.3	Social Marketing als strategischer Planungsprozeß .....	154
4.4	Zusammenfassung: Vereine und Social Marketing .....	160

### **Teil III Grundfragen .....** 161

1	Warum gibt es Vereine? Warum engagiert man sich in Vereinen? .....	161
1.1	Annäherung an den Gegenstand: ökonomische und systemorientierte Analysen .....	161
2	Organisationen als Thema der Mikroökonomie .....	164
2.1	Rational-Choice-Ansatz und Homo oeconomicus .....	164
2.2	Informationsprobleme und Institutionenökonomik .....	167
2.3	Institutionenökonomik und Institutional Choice .....	169
3	Warum gibt es Vereine? – Ökonomische Analysen .....	170
3.1	Vereine als die vertrauenswürdigeren Anbieter .....	170
3.2	Vereine als institutionelle Alternative bei kombiniertem Markt- und Staatsversagen .....	174
3.3	Vereine als „organisatorische“ Kerne ideologisch-motivierter Interessengruppen .....	176
4	Warum gibt es Vereine? – Systemorientierte Analysen .....	179
4.1	Vereine als Partner wohlfahrtsstaatlicher Dienstleistungserstellung oder third-party-government .....	179
4.2	Vereine als „funktionale Dilettanten“ und Partner symbolischer Politik .....	182
4.3	Vereine als Organisationen des „intermediären Bereichs“ und Partner im „Welfare Mix“ .....	186
5	Warum engagiert man sich in Vereinen? – Ökonomische Analysen .....	190
5.1	Vereine als Gegenstand der Clubtheorie .....	191
5.2	Vereine und die „Logik des kollektiven Handelns“ .....	192
6	Kritik und Weiterentwicklung der „Logik des kollektiven Handelns“ .....	195
6.1	Vereine als Gegenstand der „Austauschtheorie“ und des Ressourcenmobilisierungs-Ansatzes .....	198
7	Zusammenfassung der theoretischen Erklärungsansätze zum Phänomen „Verein“ .....	203
8	Ausblick: Dritter Sektor, Kommunitarismus und Civil Society ....	214
8.1	„The Civic Culture“ .....	215
8.2	Politikverdrossenheit versus Partizipationsboom .....	216
8.3	Dissoziation als Charakteristikum der Moderne .....	217
8.4	Der Kommunitarismus als kritische Gesellschaftsanalyse .....	218
8.5	Das Civil-Society Konzept und die assoziative Komponente moderner Gesellschaften .....	219
	Literaturverzeichnis .....	223
	Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen .....	253